

## Schlüsselbegriff:

### Handlungs- und Aufgabenorientierung

Carmen Ramos

Zentrum für Sprachen, Universität Würzburg

carmen.ramos\_mendez@uni-wuerzburg.de

Handlungsorientierung hat sich in den letzten Jahrzehnten als wichtigen Unterrichtsansatz in der Fremdsprachendidaktik herauskristallisiert. Auf Unterrichtsmethoden bezogen spricht man von Aufgabenorientierung (*task-based teaching*).

Handlungsorientierter Unterricht ist ein Unterricht, der die Lerner dazu befähigen soll, in der Zielsprache zu handeln, das heißt, ihre persönlichen kommunikativen Bedürfnisse in der Zielsprache befriedigen zu können.

### Handlungsorientierung

"Der hier gewählte Ansatz ist im Großen und Ganzen 'handlungsorientiert', weil er Sprachverwendende und Sprachenlernende vor allem als 'sozial Handelnde' betrachtet, d.h. als Mitglieder einer Gesellschaft, die unter bestimmten Umständen und in spezifischen Umgebungen und Handlungsfeldern kommunikative Aufgaben bewältigen müssen, und zwar nicht nur sprachliche. Einzelne Sprachhandlungen treten zwar im Rahmen sprachlicher Aktivitäten auf; diese sind aber wiederum Bestandteil des breiteren sozialen Kontexts, der allein ihnen ihre volle Bedeutung verleihen kann. Wir sprechen von kommunikativen 'Aufgaben', weil Menschen bei ihrer Ausführung ihre spezifischen Kompetenzen strategisch planvoll einsetzen, um ein bestimmtes Ergebnis zu erzielen. Der handlungsorientierte Ansatz berücksichtigt deshalb auch die kognitiven und emotionalen Möglichkeiten und die Absichten von Menschen sowie das ganze Spektrum der Fähigkeiten, über das Menschen verfügen und das sie als sozial Handelnde (soziale Akteure) einsetzen". (GER 2001)

Ramos, Carmen (2009): Schlüsselbegriff: Handlungs- und Aufgabeorientierung. *Profil* 1, 45-47.

## Handlungsorientierter Unterricht

"Handlungsorientierter Fremdsprachenunterricht [ist]

- *erfahrungsbasiert, unmittelbar und authentisch* im Hinblick auf Lernsituationen und Lernaktivitäten,
- *engagiert, interaktiv und autonom* im Hinblick auf sprachliche Kommunikationsprozesse,
- *prozess- und lernorientiert* im Hinblick auf die unterrichtlichen Aufgabenstellungen und die damit initiierten Verarbeitungs- und Lernprozesse,
- *ergebnisorientiert* im Hinblick auf unterrichtliche Handlungsprodukte,
- *emanzipatorisch* im Hinblick auf die Entwicklung von Sozialkompetenz,
- *ganzheitlich* im Hinblick auf die Schüler sowie auf den Lerngegenstand 'Sprache' ".  
(Bach & Tim 2003: 17)

## Aufgabenorientierung (*task-based teaching*), Aufgaben (*tasks*) und Lernaufgaben (*pedagogical tasks*)

Aufgabenorientierter Unterricht (*task-based teaching*) fokussiert auf Aufgaben als Kern des Lehr- und Lernprozesses:

"A task is an activity which requires learners to use language, with emphasis on meaning, to attain an objective". (Bygate, Skehan & Swain 2001: 11)

"An activity which required learners to arrive at an outcome from given information through some process of thought, and which allowed teachers to control and regulate that process, was regarded as a 'task' ". (Prabhu 1987: 24)

Aufgaben werden von uns allen im Alltag angegangen und erledigt. Deshalb wird im Fremdsprachenunterricht von "Lernaufgaben" (*pedagogical tasks*) gesprochen:

"A pedagogical task is a piece of classroom work that involves learners in comprehending, manipulating, producing or interacting in the target language while their attention is focused in mobilizing their grammatical knowledge in order to express meaning, and in which the intention is to convey meaning rather than to manipulate form. The task should also have a

sense of completeness, being able to stand alone as a communicative act in its own right with a beginning, a middle and an end". (Nunan 2004: 4)

### **Aufgaben (*tasks*) und Übungen (*exercises*)**

In der fremdsprachendidaktischen Diskussion wird zwischen Aufgaben (*tasks*) und Übungen (*exercises*) unterschieden. Unabhängig von klischeehaften Vorstellungen, die die Übung einer eher konservativen und traditionellen Methodik und die Aufgabe einer modernen Fremdsprachendidaktik zuordnen, kann man folgende Unterscheidung machen:

"'Tasks' are activities that call for primarily meaning-focused language use. In contrast, 'exercises' are activities that call for primarily form-focused language use. However, we need to recognize that the overall purpose of tasks is the same as exercises – learning a language – the difference lying in the means by which this purpose is to be achieved". (Ellis 2003: 3)

### **Basisbibliographie**

- Bach, Gerhard & Timm, Johannes-Peter (2003): Handlungsorientierung als Ziel und als Methode. In: Bach, Gerhard & Timm, Johannes-Peter (Hrsg.) *Englischunterricht. Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis*. Tübingen, Basel: A. Francke (3. Aufl.), 1-21.
- Bygate, Martin; Skehan, Peter & Swain, Merrill (Hrsg.) (2001): *Researching Pedagogic Tasks: Second Language Learning, Teaching and Testing*. Harlow (Essex): Pearson/Longman.
- Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren, beurteilen* (2001) [<http://www.goethe.de/Z/50/commeuro/i3.htm>].
- Ellis, Rod (2003): *Task-based Language Learning and Teaching*. Oxford: Oxford University Press.
- Legutke, Michael & Thomas, Howard (1991): *Process and Experience in the Language Classroom*. Harlow (Essex): Longman.
- Müller-Hartmann, Andreas & Schocker-von Ditfurth, Marita (Hrsg.) (2004): *Aufgabenorientierung im Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- Nunan, David (2004): *Task-based Language Teaching*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Prabhu, N.S. (1987): *Second Language Pedagogy*. Oxford: Oxford University Press.

